

Illingen

Ausfahrt ist allen Beteiligten eine Herzenssache

Biker und Menschen mit Behinderungen beim Illinger Motorradherbst starten zu einer ausgiebigen Tour in den Kraichgau

Von Ulrike Stahlfeld Erstellt: 28. September 2015, 13:14 Uhr



Los geht's: Die Ausfahrt zum 19. Illinger Motorradherbst startet. Fotos: Stahlfeld

Illingen. Bei idealem Wetter sind gestern fast 50 Trikes, sieben Gespanne und rund 170 Motorräder beim traditionellen Illinger Motorradherbst in Richtung Kraichgau gestartet. Mit von der Partie: 60 Menschen mit Behinderungen von der Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker sowie Pforzheim-Enzkreis.

Dominik Kirchner sitzt scheinbar geduldig auf dem Trike. Es dauert zwar noch mindestens eine halbe Stunde, bis er gemeinsam mit Andreas Seifert und dem ganzen Tross losfährt – aber der 25-Jährige kann es kaum erwarten und harrt der Dinge in voller Montur.

Für ihn und andere Bewohner der Lebenshilfe-Einrichtungen ist die Ausfahrt in Illingen ein ganz besonderer Tag im Jahr, den ihnen passionierte Motorrad- und Trike-Fahrer ermöglichen. Andreas Seifert aus [Mühlacker](#) ist einer von ihnen und ebenso wie Dominik fast jedes Jahr dabei. Seifert: „Das ist eine Freude mit den Jungs, das ist eine Herzensangelegenheit.“

Auch Frank Zimmer aus Eberdingen beteiligt sich regelmäßig an Ausfahrten dieser Art. Er fuhr gestern gleich mit drei Personen los in Richtung Sternenfels, wo bei der Firma Süß MicroTec die erste Rast eingelegt wurde. Mit seiner Honda Goldwing ging es dann in der Gruppe weiter nach Eppingen und zurück nach Illingen. Der gemütliche Ausklang fand nach 85 Kilometern in der „Hall of Rock“ auf dem Gelände der Firma Jaillet in Illingen statt.

Ob Wolfgang Vallon die ganze Strecke zurücklegt, wusste er zu Beginn noch nicht. „Ich bin wohl der älteste Fahrer mit dem ältesten Motorrad“, so der Schmier, er Jahrgang 1934, seine NSU Baujahr 1939. „Mir fehlt nur eine Plakette“, erzählt er, dass er bei nur einer der mittlerweile 19 Ausfahrten gefehlt hat.

Diese Plaketten oder Buttons wurden auch gestern verkauft. Der Erlös kommt ebenso wie die Einnahmen der von der Kirchengemeinde organisierten Bewirtung dem Kinderzentrum Maulbronn zugute. Der von der Polizei begleiteten und unter anderem vom MSC Illingen organisierten Ausfahrt war traditionell ein Gottesdienst im Atrium der Schule vorausgegangen. Pfarrer Wolfgang Schlecht durfte dazu auch die Ruck-Zuck-Band der Lebenshilfe begrüßen.